

Dentalmarkt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

USTOMED INSTRUMENTE

Der Spezialist für Dental- und Chirurgieinstrumente «made in Germany»

Seit 35 Jahren befasst sich die deutsche Firma USTOMED INSTRUMENTE mit der Herstellung und dem Vertrieb von Dental- und Chirurgieinstrumenten und ist auf diesem Gebiet eine Marktführerin. In enger Zusammenarbeit mit Zahnärzten, Parodontologen, Implantologen, Oral- und Kieferchirurgen sowie Kieferorthopäden ist es gelungen, ein komplettes Instrumentenprogramm zusammenzustellen, das allen Wünschen und Fachrichtungen gerecht wird. Eine Abteilung für Neuentwicklungen und Sonderanfertigungen, aber auch ein eigener Reparaturservice runden das umfangreiche Programm ab. Dabei wird besonders grosser Wert auf erstklassige Verarbeitung und Qualität gelegt. Deshalb werden die Instrumente von qualifizierten Fachkräften gefertigt und durchlaufen mehrfach strenge Qualitätskontrollen, bevor sie zum Versand gelangen. Als einer der ersten Dentalinstrumentenhersteller wurden bereits 1995 alle Abteilungen, einschliesslich der Produktion vom «TÜV Product-Service München», nach DIN ISO 9001 bzw. DIN EN 46001 zertifiziert. Für den Kunden bedeutet dies, dass alle USTOMED-Instrumente auf einem gleichbleibend sehr hohen Qualitätsniveau gefertigt und vertrieben werden. Laufende Kontrollen garantieren die Einhaltung dieser festgelegten Normen. Der Grund, warum die USTOMED-Instrumente dennoch so preisgünstig sind, ist das Direktvertriebs-

system ab Fabrik – ohne Zwischenhandel und ohne Vertreterbesuche. Auch in der Schweiz werden die USTOMED-Instrumente direkt ab Fabrik in die Praxis oder Klinik geliefert. Eine reibungslose und unkomplizierte Versandabwicklung garantiert die schnelle und kostengünstige Zustellung der Lieferungen. Darüber hinaus erfolgt der Zahlungsverkehr unbürokratisch in Schweizer Franken über ein Konto bei der UBS.

Zur Dental 2010 vom 27. bis 29. Mai 2010 in Basel werden wieder viele verschiedene und arbeitserleichternde Neuheiten, speziell für die Gebiete Parodontologie, Implantologie, Oral- und Kieferchirurgie, vorgestellt. Dental-Steril-Container in mehreren Grössen, das von USTOMED entwickelte Waschsieb sowie der USTOMED-Notfallkoffer runden das umfangreiche Lieferprogramm ab.

Eine Grossauswahl von Instrumenten und Gerätschaften können Sie am USTOMED-Ausstellungsstand in Halle 1.0, Stand-Nr. M 028, in Basel besichtigen. Einer der Firmeninhaber von USTOMED wird selbst auch anwesend sein und Ihnen gern das Produktprogramm unverbindlich und fachkundig präsentieren.

Der 350-seitige USTOMED-Instrumentenkatalog mit Fabrikpreisliste kann von Interessenten gern angefordert bzw. am Ausstellungsstand auch gleich mitgenommen werden. Diese Unterlagen sind auch als CD erhältlich. Zusätzlich zu den ohnehin schon äusserst günstigen Fabrikpreisen gibt es für Praxisneugründer und -übernehmer sowie bei grösseren Bestellungen besonders interessante und umsatzbezogene Staffelpreise. Bei schriftlicher Unter-



lagenanforderung bitte das voraussichtliche Niederlassungsdatum angeben.

Interessenten können darüber hinaus im sehr übersichtlich und kundenfreundlich gestalteten Online-Shop das Komplettprogramm nebst monatlichen Sonderaktionen einsehen: www.ustomed-shop.de

Das USTOMED-Team freut sich über Ihren Besuch in Basel und/oder Ihre direkte Kontaktaufnahme im Werk in Tuttlingen.

www.ustomed.de



Die Herausforderung für junge Zahnmediziner und Nachwuchswissenschaftler

VOCO Dental Challenge 2010

Der Countdown läuft: Anmeldungen bis zum 31. Mai 2010

VOCO ruft junge Wissenschaftler und Studenten auf, sich mit einer Forschungsarbeit zu dental-spezifischen Themen am Forschungswettbewerb VOCO Dental Challenge 2010 zu beteiligen. Bereits zum achten Mal veranstaltet das norddeutsche Dentalunternehmen diesen anerkannten Wettbewerb. Den Preisträgern winken attraktive Geldpreise sowie Publikationsförderungen für ihre Ausarbeitungen. Anmeldungen und Beiträge für den kommenden Forschungswettbewerb nimmt VOCO ab sofort entgegen.

Forschungswettbewerb zur Förderung und Motivation

Die VOCO Dental Challenge hat sich in Fachkreisen längst als renommierter Forschungswettbewerb zur Förderung und Motivation des wissenschaftlichen Nachwuchses etabliert. Nachwuchswissenschaftlern werden hier im zunächst kleinen und ausgewählten Kreis erste Schritte auf ihrem wissenschaftlichen Weg ermöglicht. So bietet die VOCO Dental Challenge einen guten Einstieg in die professionelle Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten vor fachkundigem Publikum. Gleichzeitig erlaubt die Veranstaltung einen Blick auf den aktuellen Forschungsstand und gibt Gelegenheit zum Gedankenaustausch auf hohem wissenschaftlichem Niveau. Dr. Martin Danebrock, Leiter des wissenschaftlichen Service bei VOCO: «Die VOCO Dental Challenge hat als Forschungswettbewerb eine hohe Anziehungskraft und ist ein attraktives Forum für Nachwuchswissenschaftler. Es beeindruckt dabei immer wieder sowohl die fachliche Qualität der Arbeiten als auch deren eben-

so kompetente wie anschauliche Präsentation.»

Teilnahmebedingungen der VOCO Dental Challenge 2010

Teilnehmen können Studenten und Absolventen, die ihr Studium 2005 oder später beendet haben. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung ist die Präsentation einer Studie, an der zumindest ein VOCO-Präparat beteiligt ist. Ausserdem dürfen die Untersuchungsergebnisse vor dem 31. Mai 2010 noch nicht öffentlich präsentiert worden sein. Zu den Bewertungskriterien der Jury zählen neben einer wissenschaftlich überzeugenden Untersuchung und ihrem medizinischen Nutzen auch deren Darstellung und Präsentation. Zudem gibt eine kurze Fragerunde nach den einzelnen Vorträgen Aufschluss darüber, wie intensiv sich die Wettbewerbsteilnehmer mit ih-



rem jeweiligen Thema beschäftigt haben. Die Anmeldung und die Abgabe der einreichenden Unterlagen (Abstract von ca. einer A4-Seite, Lebenslauf) haben spätestens bis zum 31. Mai 2010 (es gilt das Datum des Poststempels) zu erfolgen. Nach einer Vorauswahl durch eine unabhängige Jury werden die Verfasser der besten Einsendungen zum Finale der VOCO Dental Challenge eingeladen. Bei dieser Veranstaltung, die im September in Cuxhaven stattfindet, präsentieren die Teilnehmer ihre Forschungsergebnisse in Form eines zehnminütigen Kurzvortrags, der durch drei unabhängige, habilitierte Wissenschaftler bewertet wird. Den Preisträgern winken attraktive Geldpreise sowie Publikationsförderungen für ihre Ausarbeitungen. So ist der erste Preis mit 6000 Euro dotiert. Die Zweit- und Drittplatzierten werden mit 4000 bzw. mit 2000 Euro belohnt. Die eine Hälfte des jeweiligen Preisgeldes ist für den Vortragenden und die andere Hälfte für die Arbeitsgruppe bestimmt. Hinzu kommt für jeden Preisträger ein Publikationszuschuss von jeweils 2000 Euro.

Weitere Informationen zur VOCO Dental Challenge 2010 unter: www.voco.de

Dentakont AG

übernimmt das Debitoreninkasso für Zahnärzte: einfach – individuell – günstig

Zahnärzte brauchen Zeit für ihre Patienten. Buchhalterischer Ballast soll den Praxisalltag nicht beeinträchtigen. Darum wurde 1982 die Dentakont AG gegründet. Mit dem Ziel, eine effiziente und kostengünstige Form für das Debitoreninkasso zu entwickeln. Mit zwei Zahnärzten im Verwaltungsrat ist es möglich, das Dienstleistungsangebot stets zu erweitern und den Praxisbedürfnissen anzupassen.

Dentakont AG nimmt Zahnärzten die gesamte Administration des Rechnungswesens ab. Die Patientenleistungen werden in der Praxis erfasst und via Internet, Datenträger oder in gedruckter Form an Dentakont übermittelt. Die Regelmässigkeit der Übermittlung wird vorgängig vereinbart. Während sich Dentakont mit dem Zahlenberg befasst, können sich die Zahnärzte ihren Patienten widmen.

Dentakont fakturiert die Rechnungen, führt die Debitorenbuchhaltung sowie das gesamte Mahn- und Inkassowesen. Die Guthaben werden sofort oder nach Vereinbarung bezahlt. Das Verlustrisiko und die Inkassokosten werden von Dentakont getragen.

Dentakont bietet kostengünstige Möglichkeiten für unterschiedliche Dienstleistungspakete an. Zu beachten gilt es insbesondere, dass die bei Dentakont anfallenden Kosten bei Steuern und AHV voll abzugsfähig sind.

Für weitere Informationen steht Ihnen das erfahrene Dentakont-Team gerne mit einer persönlichen Beratung zur Verfügung.

www.dentakont.ch

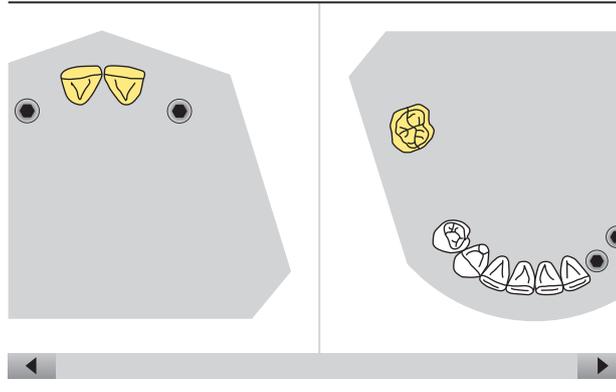
Neuer Internetauftritt von Cendres+Métaux

Ab sofort finden Sie unter www.cmsa.ch/dental eine neu strukturierte Internetseite.

Neu wird beim Einstieg die Marktregion mit der entsprechenden Sprache definiert. Auf www.cmsa.ch/dental kann zwischen Headquarters, Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, England, USA, Hongkong und Korea gewählt werden. Die Sprachen Italienisch, Spanisch, Chinesisch und Koreanisch werden bald ergänzt. Diese Erneuerung ermöglicht eine aktuelle, marktspezifische Information. Auf den verschiedenen Länderseiten sind alle Details zu den pro Markt angebotenen Produkten zu finden. Alle übrigen wichtigen Anga-

Klinik

Alle Elemente aufgelistet (38 pdfs)



Detailsuche

Kategorie

- Implantate
- Wurzelkappen
- Kronen
- Oberkiefer
- Unterkiefer

Detailsuche

ben zur Dental Division sind am selben Ort wiederzufinden.

Auf der Internetseite zu finden sind

- Arbeitsanleitungen
- Katalogseiten
- Materialdatenblätter
- Wissenswertes über Legierungen und Konstruktionselemente
- Gebissnavigation zur Suche der klinischen Fälle

Online bestellen

Als Online-Bestellmöglichkeit steht auf jeder Produktseite ab sofort ein einfaches Bestellformular zur Verfügung. Dieses kann manuell ausgefüllt und anschliessend elektronisch abgeschickt werden. Die Be-

stellung wird wie gewohnt innert kürzester Frist bearbeitet und ausgelöst.

www.sfi-bar.com

- Besuchen Sie auch unsere Online-Plattform von SFI-Bar® – das geniale, spannungsfreie Stegsystem auf Implantaten.
- Kompatibilität mit Implantatsystemen
 - Animation Schritt um Schritt
 - Universität Bern, Video mit klinischem Fall
 - Technische Informationen
 - Arbeitsanleitungen
 - FAQs
 - Wissenschaftliche und klinische Publikationen

www.cmsa.ch

der Firma Galétan SA ein Unternehmen, welches sich auf die Fertigung von Schwungmassen und Segmenten der Uhrenindustrie spezialisiert hat.

2009 machte Cendres+Métaux mit der Übernahme der Metalor Dental AG den Schritt zu einem weltweit führenden Produzenten von Edelmetalllegierungen und hochpräzisen Konstruktionselementen für die Herstellung von Zahnersatz. Das attraktive und umfassende Produktportfolio steht für «Swiss made Quality», denn alle Produkte werden in der Schweiz hergestellt. Cendres+Métaux deckt sämtliche Prozesse ab, vom Giessen der Edelmetalllegierung über die Herstellung der Konstruktionselemente bis hin zum Refining der edelmetallhaltigen Abfälle.

Trotz der rasant wachsenden Unternehmensgrösse steht der Kunde bei Cendres+Métaux immer an erster Stelle und wird von Fachspezialisten kompetent unterstützt und beraten. Die Produkte und Dienstleistungen sind optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt und erfüllen die gesetzlichen Vorlagen. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, wird viel Kraft in die Entwicklung von neuen, modernen Produkten und Werkstoffen investiert.

Die Kombination von Kontinuität und Innovation bringt vielversprechende Lösungen und soll den zukünftigen Erfolg sichern. Freddy Lei, CEO, unterstreicht: «Wir sind stolz, dass unsere Kunden seit 125 Jahren auf die Fähigkeit von Cendres+Métaux vertrauen. Die Cendres+Métaux-Gruppe ist ausgezeichnet positioniert und hat alle Voraussetzungen, um auch in den kommenden Jahren erfolgreich am Markt zu bestehen.»

www.cmsa.ch/dental



125 Jahre Erfolgsgeschichte

Cendres+Métaux kann im Jahr 2010 auf 125 Jahre Unternehmensgeschichte zurückblicken.

1885 gründete Louis Aufranc in Biel an der Eisengasse eine kleine Schmelzerei, welche sich mit der Aufarbeitung von Edelmetall-Schmelzgut befasste. 39 Jahre später, wir schreiben das Jahr 1924, fusionierten die Firmen Aufranc und Zanelli, welche sich hauptsächlich mit der Aufbereitung edelmetallhaltiger Rückstände aus der Uhrengehäuseindustrie und alter Schmuckstücke beschäftigte. Es entstand die Aktiengesellschaft Cendres+Métaux SA.

Der Hauptsitz von Cendres+Métaux befindet sich in der zweisprachigen Schwei-

zer Uhrenmetropole Biel. Die Unternehmensgruppe entwickelte sich mit der Zeit zu einem global tätigen Konzern in den Geschäftsbereichen Dental, Medical, Jewellery, Watches und Refining. Sie verfügt über Tochterfirmen in der Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Grossbritannien, Südkorea, Hongkong und den USA. Weltweit sind über 450 qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Firma beschäftigt.

Cendres+Métaux steht für die Herstellung von hochpräzisen und qualitativ hochwertigen Produkten und ist ein zuverlässiger und beliebter Arbeitgeber. Motivierte und kompetente Mitarbeitende sind das zentrale Element zum Erfolg. Beweis dafür ist der Gewinn des «Unternehmerpreises Espace Mittelland» im Jahre 2008. Im selben Jahr akquirierte Cendres+Métaux mit

